

WEC: Gelungener Start in die Saison

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

26/03/2016 Die FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC ist mit dem Prolog in Paul Ricard in die Saison 2016 gestartet. Die Testtage im Überblick.

Beim zweitägigen Test auf dem 5,791 Kilometer langen Kurs Paul Ricard in Südfrankreich kam erstmals ein Großteil des WM-Feldes zusammen. Für den unmittelbar vor dem Prolog präsentierten Titelverteidiger, den 2016er Porsche 919 Hybrid, markierten diese Testtage ebenfalls die Premiere im WM-Umfeld. Das Porsche Team war mit zwei Fahrzeugen vor Ort. Am Freitag fuhr das Fahrer-Trio mit der Startnummer 2 (Romain Dumas, Neel Jani und Marc Lieb), am Samstag waren die amtierenden Weltmeister Timo Bernhard, Brendon Hartley und Mark Webber erstmals mit der Startnummer 1 unterwegs.

Beim Prolog in Le Castellet legte das Porsche Team mit den beiden neuen Porsche 919 Hybrid an zwei Testtagen insgesamt 2.197 Kilometer zurück. In jeder Testeinheit führte ein Porsche 919 Hybrid die Zeitenliste an. Die insgesamt schnellste Runde des Prologs fuhr Brendon Hartley am Samstag in

1.37,445 Minuten.

„Unsere beiden neuen Autos liefen praktisch problemlos“, sagte Fritz Enzinger, Leiter LMP1, „und das Feedback der Fahrer ist positiv. Insofern blicken wir dem ersten WM-Lauf in Silverstone am 17. April zuversichtlich entgegen. Erst dann wird eine korrekte Einschätzung der Konkurrenzsituation möglich sein, darauf sind wir extrem gespannt. Der Prolog ist ein erstes Abtasten und eine insgesamt hervorragende Einrichtung der WEC für die Teams, die Medien und für das Publikum, das heute freien Eintritt zur Strecke und in das Fahrerlager hatte.“

Teamchef Andreas Seidl führte aus: „Nachdem wir hier in der Vorwoche mit unserem Testfahrzeug unterwegs waren, haben wir jetzt die ersten beiden neuen Chassis der 2016er Generation eingefahren. Für das Team war der Einsatz von zwei Fahrzeugen die Generalprobe vor dem ersten Rennen. Es gibt auch einige durch das Reglement bedingte Änderungen bei den Boxenstopps, die wir geübt haben. Die Fahrer sind zwar in den vergangenen Wochen viele Testkilometer gefahren, waren aber nun erstmals seit dem Finale in Bahrain wieder im Verkehr unterwegs. Wir haben mit dem Abschluss des Prologs unsere Ziele für die Saisonvorbereitung erreicht. Technik und Team sind bereit für Silverstone.“

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-wec-2016-919-hybrid-lmp1-paul-ricard-12387.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/a413249e-2827-4743-b939-d0210e0f29b2.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/
http://www.porsche.com/specials/en/international/mission-report/919/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart